

Antrag D-4
SPD-Unterbezirk Göttingen

Angemessene Größe des Bundestages

1 Die gesetzliche Größe des Deutschen Bundestages
2 besteht aus 598 Mandaten (je 299 Wahlkreis- und
3 Listenmandate). Aufgrund von Überhangmandaten
4 sind zurzeit 709 Abgeordnete im Parlament. Der
5 SPD-Bezirk Hannover spricht sich dafür aus, dass der
6 Bundestag möglichst dicht an der gesetzlichen Mit-
7 gliederzahl bleibt und dafür notwendige Änderun-
8 gen erfolgen.
9 Den Vorschlag von Bundestagspräsident Schäuble
10 lehnen wir ab. Zwar ist es vernünftig, ab der Bundes-
11 tagswahl 2025 etwa 30 Wahlkreise einzusparen und
12 dementsprechend die Zahl der Listenmandate um
13 30 zu erhöhen. Dadurch entsteht ein Puffer, mit dem
14 ein großer Teil der Überhangmandate aufgefangen
15 werden kann. Abzulehnen ist aber der Vorschlag,
16 15 Überhangmandate nicht auszugleichen. Das ver-
17 zerrt die Wahlergebnisse und nützt ausschließlich
18 der CDU. Sollte die CDU auf dieser Position behar-
19 ren, wäre eine Reform unmöglich.
20 Deshalb fordern wir die SPD-Bundestagsfraktion
21 auf, parallel mit Bündnis 90/Die Grünen, FDP und
22 Die Linke Verhandlungen über eine entsprechende
23 Reform des Wahlrechts aufzunehmen und einen ge-
24 meinsamen Vorschlag zu erarbeiten.

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK

Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf, paral-
lel mit Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke
Verhandlungen über eine Reform des Wahlrechts
aufzunehmen und einen gemeinsamen Vorschlag
zu erarbeiten, der möglichst dicht an der gesetzlich
vorgesehenen Mitgliederzahl von 598 Mandaten (je
299 Wahlkreis- und Listenmandate) im Deutschen
Bundestag bleibt.